

Besuch bei der Biogasanlage Bütthard

Am 22.07.21 besuchten wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Richter die Biogasanlage in Bütthard.

Dort erklärte uns der Betreiber Herr Dürr, welche Rohstoffe zur optimalen Gewinnung nötig sind. Silomais bringt die meiste Energie. Auf der Anlage wird noch Rindermist und Klee gras im richtigen Verhältnis zum Silomais beigemischt.

Diese Rohstoffe werden in den ersten Behälter gefördert, dem sogenannten Vorgärer. Darin befindet sich eine riesige Rührwelle, die permanent die Rohstoffe umrührt. So entsteht schon das erste Gas. Ist der Füllstand erreicht, wird über Pumpen das Substrat in den nächsten Behälter befördert, dem sogenannten Nachgärer.

In diesem befinden sich auch zwei Rührwerke. Diese bringen das Substrat den ganzen Tag in Bewegung, wodurch es zur Gasgewinnung kommt. Zur optimalen Gasgewinnung wird eine gewisse Temperatur in den Behältern benötigt. Diese liegt bei ca. 43 ° C. Alle Behälter sind gasseitig über Rohre miteinander verbunden. Vom letzten Behälter kommt das Gas über Rohre zu den verschiedenen Gasmotoren.

Dort wird das Gas mit Luft im richtigen Verhältnis gemischt. Das bringt dann den Motor zum Laufen. Am Motor ist ein Generator angebaut. Wenn der Motor läuft, erzeugt der Generator Strom.

Dieser Strom wird dann in das Stromnetz eingespeist.

Wir bedanken uns bei Herrn Dürr und Herrn Wolpert für diesen interessanten Ausflug!

Felix, 4. Klasse

